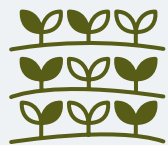


# Gesunde Böden: Für die kommenden Generationen

Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Boden ist für die Bauernfamilien elementar. Denn sie wollen, dass ihre Wiesen auch von den kommenden Generationen noch bewirtschaftet werden können.



**Wissenschaftler** des Zentrums für angewandte Forschung EURAC und der Universität Innsbruck haben die Südtiroler Kulturböden **untersucht**: Eine Obstwiese beherbergt bis zu **50 verschiedene Pflanzenarten**, so viele wie eine Mähwiese, und über **4.000 Bodentiere je Quadratmeter**. Eine derartige Vielfalt ist nur auf **gesunden Böden** möglich.

**50** verschiedene Pflanzenarten auf einer Obstwiese



Die AGRIOS-Richtlinien regeln eine **bedarfsgerechte Düngung**: Für jedes angemeldete Grundstück ist eine **Bodenanalyse vorzulegen**, die nicht älter als fünf Jahre sein darf. Mit dieser Bodenanalyse kann der Bauer seine Düngung genau auf die **Bedürfnisse der Wiese abstimmen**.



AGRIOS fordert von den Bauern, die **Bodenstruktur** und ein **vielfältiges Bodenleben zu erhalten** und so die **Artenvielfalt** an Kräutern und Gräsern zu **fördern**. Die chemische Bodenentseuchung ist im integrierten Obstbau nicht zugelassen.

